

Das wöchentliche GMG-Bulletin

10. September 2021 #973

Eine gefährliche spirituelle Lehre

Meine lieben Freunde,

Die Botschaft, über die sich viele spirituelle Lehrer seit langem einig waren, besagt, dass man seine eigene Realität erschafft.

Das kann eine gefährliche Lehre sein, solange sie nicht ausreichend erklärt wird.

Es gibt zwei Dinge, die wir über die „man erschafft die eigene Realität – Lehre“ wissen muss:

1.

Zuerst muss erklärt werden (wie wir es in diesem Zusammenhang bisher schon mehrere Male getan haben), dass man keinesfalls „etwas erschafft“, sondern lediglich dessen Vorhandensein bemerkt oder sich daran erinnert. Indem man sich dann darauf fokussiert, bezeichnet man es als eine Manifestation aus dem Bereich der unbegrenzten Möglichkeiten, das **IMMER JETZT/IMMER HIER** der Dinge. Was damit in der Tat erschaffen wird, ist lediglich eigene innere Wirklichkeit als Wahrnehmung dieser Dinge.

Und nur unter diesem Aspekt ist die Aussage „Du erschaffst Deine eigene Wirklichkeit“ wahr.

2.

Zweitens müssen wir verstehen, dass nichts von dem, das wir als den Akt des Erschaffens unserer äußeren Umstände in unserem Leben bezeichnen, auch nur ein Individuum allein vollbringen kann.

Nicht ein einziges sog. „äußeres Ereignis“ aus der realen Welt kann nur von einem Einzelnen erschaffen werden. Das ist einfach nicht möglich.

Diese zwei unscheinbar scheinenden Aspekte sind keinesfalls unscheinbar. In der Tat sind sie äußerst bedeutsam. Denn, wenn wir sie in vollem Umfang begreifen, werden wir entlastet: von geistigem und gefühlsmäßigem Stress, Frustration, Druck und daraus entstehenden Problemen. Diese können eintreten, wenn wir uns einbilden, dass wir für alles, was in der Welt oder in unserem eigenen Leben geschieht, verantwortlich sind.

Die genannten Aspekte bringen einen noch größeren Gewinn, wenn sie als Werkzeuge benutzt werden, mit Hilfe derer wir uns durch den Fluss der Ereignisse bewegen und in der Folge mit mehr Leichtigkeit durch unser irdisches Leben wandern.

Lasst uns nun einen letzten Blick auf diese beiden Punkte werfen. In dieser Woche beschäftigen wir uns mit Punkt 1, Punkt 2 wird in der nächsten Ausgabe dies Bulletins behandelt.

PUNKT NUMMER 1

Da alles, was jemals war, **jetzt ist** und was immer sein wird, ebenfalls **jetzt ist**, ist der Akt einer reinen Schöpfung unmöglich. Was wir als Schöpfung bezeichnen, ist im Grunde genommen lediglich ein Vorgang der Wahrnehmung. Es ist der Vorgang sich dessen inne zu werden, was gerade abläuft.

Wahrnehmung vollzieht sich, indem man die Aufmerksamkeit auf etwas Bestimmtes richtet. Man sieht, dass etwas DA ist. Aber wenn es Dir zum ersten Mal aufzutauchen scheint, dann

erzeugt diese Sicht, dass Du es selbst dort hingestellt hast. Diese Illusion ist es, die man als Schöpfung bezeichnet.

Ich bin nicht müde geworden wiederholt zu betonen, dass wir die Ereignisse auf diesem Planeten in zweierlei Weise erfahren.

Es gibt äußere Ereignisse, die in der äußeren Welt liegen, sozusagen „physisch“ sind, und innere Ereignisse, die metaphysisch sind. Einfacher ausgedrückt, es gibt, was gerade geschieht, und es gibt, was wir denken oder annehmen, dass es geschieht.

Die meisten von uns bringen die Geschehnisse in ihrem Lebensablauf nicht in diesen Zusammenhang. Aber genau diese Art und Weise ist es, mit der wir Tag um Tag durchs Leben gehen. Zuerst einmal ereignet sich etwas. Entweder tun wir daraufhin etwas oder etwas wird uns oder in unserem Umfeld getan.

Zweitens, wir haben Gedanken über das, was geschieht. Unsere Gedanken folgen den Ereignissen mit solcher Geschwindigkeit, dass beide ineinander verschmelzen. Wir bilden uns ein, das äußere und das innere Ereignis seien dasselbe.

Sie sind es aber NICHT. Und diese Tatsache ist eines der größten Geheimnisse, die je die Menschheit vorenthalten wurden. Man unterrichtet das nicht in der Schule. Von der Gesellschaft werden wir nicht darüber aufgeklärt. Von unserer gemeinsamen Kultur wird uns dieses Geheimnis nicht nahegebracht.

NIEMAND WILL UNS DAVON WISSEN LASSEN. Und warum eigentlich? Wenn wir davon Kenntnis hätten, dann erlangten wir nämlich plötzlich die völlige Kontrolle über unsere Realität. Und diese Kontrolle ist das letzte, welches uns unsere Gesellschaft überlassen möchte.

Wie kann eine Gesellschaft als Gruppe noch kontrolliert werden, wenn alle Mitglieder jener Gesellschaft die vollkommene individuelle Kontrolle über ihre eigene Wirklichkeit haben? Das Ziel einer jeden totalitären Gesellschaft ist es, das eigenständige Denken zu verhindern, indem für die Einzelnen das Denken vorgeschrieben wird. Man suggeriert den Individuen ein, eine vorgeschriebene Denkweise als die Richtige anzunehmen, anstatt sich auf die eigene zu verlassen.

Die vornehmste Freiheit ist nicht die Freiheit der Rede, es ist vielmehr die Freiheit des Gedankens.

Das solltest Du dir immer vergegenwärtigen.

Und es ist die Freiheit, die Dir niemals genommen werden kann.

Sie macht Dich zu einem göttlichen Wesen. Sie macht Dich zur führenden Person in Deinem eigenen Reich. Sie ist es, die Dich zur Göttin und zum Gott macht. Denn in der Tat hast Du die Macht, Deine eigene innere Realität unabhängig von jeder äußeren Realität zu erschaffen.

Du kannst alles denken was du willst über die Ereignisse um dich herum, über Dein Leben selbst, sogar über die Zukunft, deren Abläufe Du Dir vorstellst.

Deine Gedanken sind machtvolle Werkzeuge, und niemand kann Dich daran hindern, sie zu benutzen. Nelson Mandela hat das in 26 Jahren Haft bewiesen, verhängt durch das schurkische Regime einer weißen Minderheit, die Südafrika so lange beherrscht hatte.

Johanna von Orleans bewies das während der französischen Verfolgungen. Und Jesus bewies das in der gesamten zweiten Hälfte seines Lebens.

Andere haben das ebenfalls bewiesen. So Winston Churchill, als die äußeren Einbrüche durch die deutsche Luftwaffe ihn glauben lassen wollten, dass England dem Untergang geweiht sei.

Jonas Salk bewies es, als ihn die medizinische Wissenschaft in dem Glauben lassen wollte, das Kinderlähmung nicht heilbar sei.

Martin Luther King jr., Betty Friedan, Gloria Steinem und Harvey Milk bewiesen es, als die amerikanische Gesellschaft darauf beharrte, dass Schwarze, Frauen und Homosexuelle nicht die gleichen Rechte hätten wie heterosexuelle Weiße. Ihnen stünden nicht die gleichen Möglichkeiten, Gehälter oder Rechte zu.

Und auch Du kannst es jederzeit beweisen, wenn Du entscheidest, dass die herkömmliche Weisheit über was auch immer falsch ist, oder zumindest, unvollständig. Und Dir und nur Dir obliegt es zu entscheiden, was wirklich und wahr für Dich ist.

Das tust Du, indem Du die Mechanik des Geistes anwendest. So ist es, wie innere Wirklichkeit erschaffen wird. Es ist jedoch ein viel zu komplizierter Vorgang, um ihn hier in Kürze zu beschreiben.

Ich empfehle daher einfach dringend, Dir eine Ausgabe von „When everything changes, change everything“ (Buch in deutscher Sprache: „Wenn sich alles verändert, verändere alles - Inneren Frieden finden in schwierigen Zeiten“) zuzulegen und es von Anfang bis Ende zu lesen.

Mache Randnotizen. Unterstreiche seine vielen unglaublich überzeugenden und aussagekräftigen Passagen oder markiere sie gelb.

Kauf Dir das Buch und lies es JETZT. Es verändert Leben in der ganzen Welt.

(Ah, Du denkst ich will wieder ein Buch von mir an eine Leserschaft bringen? Nein. Mehr als 7.5 Millionen Exemplare sind bereits verkauft worden. Ich stehe nicht unter Verkaufszwang. Was ich jedoch hoffe ist, Dir bei Veränderungen in Deinem Leben zu helfen. So hoffe ich dir etwas anzubieten, das eine Tür dazu öffnet.

Über Punkt zwei werden wir nächste Woche sprechen. Bis dahin, wünsche ich dir nur das Beste auf deinem Lebensweg.

Mit herzlichen Umarmungen und Reiner Liebe

Neale

Die Übersetzung des Textes ins Deutsche hat Brigitte durchgeführt. Danke.

Humanity's Team Deutschland

